

Auslegung von Erdwärmebohrungen nach dem Bayerischen Leitfaden für Erdwärme (Fassung 2012) inkl. Ergänzungsschreiben des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit vom 17.12. 2012

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit hat im Bayerischen Leitfaden für Erdwärme (Fassung 2012) verfügt, dass bei der Niederbringung einer oder mehrerer Erdwärmebohrungen

- entweder „frost-tauwechselbeständiges“ Verpressmaterial nach Vornorm DIN CEN/TS 12390-9 eingesetzt werden muss und gleichzeitig die Soletemperatur nicht unter -3°C fallen darf,
- bzw. nur noch konventionelles Verpressmaterial zum Einsatz kommen darf wenn die Soletemperatur grundsätzlich über 0°C bleibt.
- Die Auslegung nach SIA 384/6 bzw. der per Simulationsrechnung ist bei Aufforderung durch die Behörden nachzuweisen.

ASK Geotherm handelt seit Bestehen der neuen Vorgaben nach folgenden Kriterien:

- Auslegung nach SIA 384/6 bzw. auf Basis einer Simulationsberechnung mit Vorgabe einer Minimaltemperatur nicht unter -3°C
- Einsatz von Verpressmaterial entsprechend Vornorm DIN CEN/TS 12390-9

Die genannten Vorgaben bekommen durch die Erteilung einer Bohrgenehmigung (Bescheid) Rechtskraft. Für die Einhaltung bescheidgemäßer Auflagen ist neben dem Bohrunternehmen in erster Linie der Bauherr verantwortlich.

Wir weisen daraufhin, dass Anlagen, die nicht nach obigen Vorgaben ausgeführt werden, nicht durch einen privaten Sachverständigen der Wasserwirtschaft abgenommen werden können und somit keine Betriebserlaubnis bekommen. Darüber hinaus kann der Betrieb von Anlagen, die nicht bescheidgemäß ausgeführt worden sind, Ordnungsgelder sowie die sofortige Stilllegung der Anlage nach sich ziehen. Weiterhin muss die Anlage durch den Installateur mit automatischem Frostwächter zur Abschaltung beim Erreichen der Temperaturgrenze von -3°C ausgerüstet werden.

Garantieversprechen:

Entsprechend übernehmen wir die Garantie, dass Anlagen, die von uns ausgelegt und ausgeführt werden obigen Vorgaben genügen und damit abnahmefähig durch einen PSW sind.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Schneider', is positioned above the printed name.

Kulmbach im Januar 2013

Florian Schneider
Dipl.-Ing. Exec. MBA (HSG)
Geschäftsführer